Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat

Pressemitteilung

Nummer 108 vom 16. November 2026
Seite **1** von **1**

Pressestelle

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin
TELEFON +49 30 18 529 -3174 / -3208
E-MAIL pressestelle@bmleh.bund.de
INTERNET www.bmleh.de

60 Millionen Euro EU-Krisenhilfe geht an den Start

Verordnung am Freitag im Bundesgesetzblatt verkündet

Die vom **Bundesminister für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat, Alois Rainer,** eingebrachte Dritte Verordnung zur Gewährung einer außergewöhnlichen Anpassungsbeihilfe ist am Samstag in Kraft getreten. Sie wurde letzte Woche vom Kabinett beschlossen und muss nicht den Bundestag und den Bundesrat passieren. Damit stehen für landwirtschaftliche Betriebe rund 60,3 Millionen Euro an finanzieller Soforthilfe zur Verfügung, um die Folgen der Krise im Nahen Osten und die damit verbundenen Störungen von Handelsströmen abfedern zu können. Die EU stellt den Mitgliedstaaten dafür Mittel aus der Agrarreserve zur Verfügung.

Dazu sagt **Bundesminister Rainer**: „Landwirtinnen und Landwirte, die von den krisenbedingt gestiegenen Düngemittel- und Energiekosten am stärksten betroffen sind, bekommen jetzt zielgenau und bürokratiearm Unterstützung. Das Geld wird ohne Antrag ausgezahlt, denn wir nutzen die etablierten Verwaltungssysteme der Länder. Ich danke den Ländern sehr für die gute Zusammenarbeit, wenn es darum geht, unsere Landwirtschaft schnell und wirksam zu unterstützen."

Die Auszahlung erfolgt als Hektarprämie über das Integrierte Verwaltungs- und Kontrollsystem (InVeKoS) der EU-Agrarförderung der Länder. Möglich wurde dies durch die enge Kooperation zwischen Bund und Ländern, indem die Länder die technischen Voraussetzungen für die antragslose Auszahlung schaffen. Sobald alle Landesstellen der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) die Gesamthektarzahl der beihilfeberechtigten Flächen mitgeteilt haben, kann die Höhe der Beihilfe pro Hektar berechnet werden. Im Anschluss können die Länder die Hilfen an die Betriebe auszahlen.